



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2016/860-001-001	
Federführend: FD 3.1 Kinder, Jugend, Sport	Status: öffentlich Datum: 09.06.2016 Ansprechpartner/in: Mönke, Christina Bearbeiter/in: Mönke, Christina	
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Zuschüsse für Integrationsprojekte; Antrag des Kreissportverbandes (KSV) auf Förderung einer Maßnahme zur Integration im Sport</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung den Kreissportverband (KSV) Rendsburg-Eckernförde mit einer Fördersumme von 10.000 € für die Integrationsarbeit im Sport zu unterstützen.

**2. Sachverhalt:**

Auf den vorliegenden Antrag wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

10.000 € aus den Mitteln des Hauptausschusses, die für Integrationsprojekte im Haushalt zur Verfügung stehen.

**Anlage/n:**

Mönke

Rendsburg, 07.06.2016

KSV RD-ECK e.V. • Am Grünen Kranz 4 • 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Hauptausschuss  
Kaiserstr. 8  
24768 Rendsburg

### **Antrag auf Förderung einer Maßnahme zur Integration geflüchteter Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde (Integration durch Sport)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den Beschluss des Hauptausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Bereitstellung von Mitteln für Integrationsprojekte beantragt der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde aus den bereitgestellten Mitteln eine Projektförderung im Themenfeld Integration durch Sport in Höhe von 10.000 €.

Der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde als übergreifender unterstützender Verband berät die angeschlossenen Mitgliedsvereine verstärkt in der Integrationsarbeit. Seit Ende 2015 wurde auf Grund seiner Erfahrung Dieter Windeler, 1. Vorsitzender des Westerrömfelder SV, als Beauftragter des Kreissportverbandes für Flüchtlingsarbeit im Sport benannt. Die Aufgaben von Herrn Windeler umfassen dabei hauptsächlich die Wissensweitergabe um spezielle Randbedingungen in der Integrationsarbeit mit Flüchtlingen.

Der KSV sieht die Vernetzung der Aktivitäten der Sportvereine in Zusammenarbeit mit den Kommunen sowie den Flüchtlingsorganisationen bzw. Unterstützungsvereine und dem Beauftragten für Flüchtlingsarbeit des Kreises als ein zentrales Element der Integration an. Auf Grund der Größe des Kreises Rendsburg-Eckernförde kann die Umsetzung der Vernetzung nicht allein durch den Beauftragten des KSV, Herrn Windeler geleistet werden.

Der KSV verfolgt die Idee mit Hilfe der bereitgestellten Mittel die Vernetzung über mindestens eine/einen nebenamtlichen Sport-Coach zu initiieren. Die Aufgaben liegen in der

- kreisweiten Bereitstellung der Angebote von Sportvereinen über Internet (z.B. KSV RD-ECK) als Basisinformation an Flüchtlingen, Flüchtlingsorganisationen bzw. Unterstützungsvereine, Kommunen und Beauftragten des Kreises
- Netzwerkbildung der beteiligten Sportvereine mit den o.g. Organisationen
- Hilfestellung bei der Initiierung von lokalen Projekten
- Initiierung von weiteren ehrenamtlichen ggf. nebenamtlichen Sport-Coaches auf kommunaler bzw. Amtsebene

Der KSV beabsichtigt die / den Sport-Coach auf Grund der engen Verzahnung an den KSV-Beauftragten Herrn Windeler (Westerrönfelder SV) mit der Maßgabe einer kreisweiten Tätigkeit anzubinden. Dadurch ist auch eine enge Verzahnung mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle des KSV Rensburg-Eckernförde und somit auch mit dem Sportreferenten, der mit der Umsetzung des Gutachtens zur Sportentwicklungsplanung beauftragt ist, sichergestellt. Da die Aufgaben nicht bis Ende des Jahres 2016 umgesetzt werden können, sollten die ggf. bereitgestellten Mittel auch im Budget des KSV in das Jahr 2017 übertragen werden können.

Insgesamt handelt es sich um ein Pilotvorhaben, das an die Erfahrungen eines Modellprojektes der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen anknüpft. Dabei hat sich gezeigt, dass die Vernetzung für den Erfolg der Arbeit sehr wichtig ist.

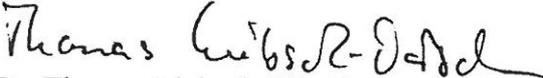
Unstrittig ist allerdings, dass eine zukünftige Erweiterung des Personenkreises der Sport-Coachs durch Initiativen auf lokaler Ebene (Ämter) für die Integration imminent wichtig ist.

Der Finanzrahmen zur Umsetzung des Projektes umfasst die Positionen

1. Personalkosten	8.000.-€
2. Sach- und Fahrtkosten	2.000.-€

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Liebsch-Dörschner  
-1. Vorsitzender-

  
Joachim Sievers  
-2. Vorsitzender-